

# Bericht

über die

## ordentliche General-Versammlung

am 29. April 1903.

---

Präsident Prof. Dr. R. v. Wettstein eröffnet die Versammlung mit folgender Ansprache:

Verehrte Versammlung!

Die alljährliche ordentliche General-Versammlung unserer Gesellschaft gibt uns einen willkommenen Anlaß, einen Rückblick zu werfen auf das abgelaufene Gesellschaftsjahr, uns die Frage vorzulegen, ob wir im Laufe desselben unseren Verpflichtungen nachgekommen sind oder ob im Laufe des Jahres neue Aufgaben, neue Bedürfnisse an unsere Gesellschaft herantraten, denen wir erst gerecht zu werden haben. Wenn ich in diesem Sinne das heute ablaufende Gesellschaftsjahr überblicke, so muß ich vor allem mit Befriedigung konstatieren, daß es ein Jahr ruhiger Entwicklung, ernster und sachlicher Arbeit im Rahmen unseres Programmes war. Die Zwecke unserer Vereinigung sind nicht von solcher Art, daß man von uns eine regere Anteilnahme am öffentlichen Leben, ein zeitweises Aufsehen erregendes Hervortreten erwarten darf; umso mehr müssen wir es mit Befriedigung feststellen, daß die Freunde ernster naturwissenschaftlicher Forschung stets den Weg zu uns gefunden haben; daß es wenige gelehrte Gesellschaften gibt, die sich eines so konstanten und dabei ansehnlichen Mitgliederstandes zu erfreuen haben. Auch im abgelaufenen Gesellschaftsjahr hatte unsere Gesellschaft einen nicht unbeträchtlichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen, indem einem Abgange von 18 Mitgliedern ein Beitritt von 37 gegenüber steht. Es gereicht mir zur besonderen Freude hervorheben zu können, daß gerade unter den jüngeren Naturforschern, unter den Studierenden unserer Hochschulen, das Interesse an unserer Gesellschaft im Steigen ist.

Der Verlust von 18 Mitgliedern ist zum Teile darauf zurückzuführen, daß auch heuer wieder der Tod die Kreise unserer Gesellschaft nicht verschonte. Wir beklagen das Hinscheiden von acht Mitgliedern. Davon gehörte eines dem

kleinen Kreise unserer Ehrenmitglieder an, nämlich Prof. Dr. Viktor Carus in Leipzig, den wir erst im Jahre 1901 in Anerkennung seiner hervorragenden und allgemein bekannten Verdienste auf dem Gebiete der Zoologie zum Ehrenmitgliede erwählten.

Überdies starben im abgelaufenen Jahre Baurat J. Freyn (Smichow), Adolf Künstler (Wien), Prof. P. Anselm Pfeiffer (Kremsmünster), Dr. Sadnik (Pettau), Friedrich Tempisky (Prag), Prof. Dr. R. Walz (Stoekerau), Prof. Dr. Michael Woronin (St. Petersburg).

Ich glaube Ihrem Empfinden zu entsprechen, wenn ich Sie bitte, das Andenken an die Hingeschiedenen durch Erheben von den Sitzen zu ehren.

Unter diesen Mitgliedern befanden sich mehrere, die durch wissenschaftliche Leistungen hervorragten oder unserer Gesellschaft besonders nahe standen; ich nenne die Botaniker Freyn und Woronin, deren wissenschaftliche Leistungen allgemeinste Anerkennung fanden, ich nenne Fr. Tempisky, der nicht nur als Inhaber eines der größten Verlagsgeschäfte aktiven Anteil an der Entwicklung des geistigen Lebens nahm, sondern in weitesten Kreisen als stets hilfsbereiter Förderer wissenschaftlicher Unternehmungen bekannt war, ich nenne Prof. Walz, der lange Zeit hindurch zu den eifrigsten Teilnehmern unserer Versammlungen zählte.

Das wissenschaftliche Leben in unserer Gesellschaft war im abgelaufenen Jahre ein reges, wovon ja schon unsere Publikationen mit ihren Berichten über die einzelnen Veranstaltungen Zeugnis geben. Aus dem Berichte des verehrten Herrn Redakteurs werden Sie entnehmen, daß auch unsere Publikations-tätigkeit eine sehr erfreuliche war; wir konnten auch in diesem Jahre neben der Herausgabe unserer „Verhandlungen“ die Veröffentlichung des II. Bandes unserer „Abhandlungen“ beginnen und überdies eine zoologische Abhandlung als selbständige Publikation herausgeben.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, bei diesem Anlasse nicht bloß den Verfassern aller in unseren Schriften niedergelegten Arbeiten, sondern vor allem Herrn A. Handlirsch den besten Dank auszusprechen, welch' letzterer unermüdet und in uneigennützigster Weise sich der Redaktion unserer Publikationen widmete.

Ich kann hier auch über den erfreulichen Fortgang berichten, den ein wissenschaftliches Unternehmen genommen hat, über dessen Inangriffnahme der letzte Jahresbericht einige Angaben enthält. Wir haben bekanntlich im Vorjahre beschlossen, eine pflanzengeographische Kartenaufnahme der diesseitigen Reichshälfte unserer Monarchie zu unternehmen. Die Durchführung dieses Unternehmens wurde in die Hände eines fachmännischen Comités gelegt und durch Gewährung einer ansehnlichen Subvention seitens des hohen k. k. Ackerbau-ministeriums wurden wir schon im abgelaufenen Jahre in die Lage versetzt, mit den Arbeiten zu beginnen. Herr Dr. A. v. Hayek und Herr R. Eberwein haben das Gebiet von Schladming in Obersteiermark, Herr J. Nevole das Gebiet des Ötschers in Niederösterreich aufgenommen. Herr Dr. A. Ginzberger hat die kartographische Aufnahme der Umgebung des Monte Maggiore in Istrien

begonnen. Im heurigen Sommer werden die mit viel Erfolg begonnenen Arbeiten ihre Fortsetzung finden. Unser aufrichtigster Dank gebührt dem hohen k. k. Ackerbauministerium für die gewährte Subvention, dem Kommando des k. k. militär-geographischen Institutes und der Direktion der k. k. geologischen Reichsanstalt für das bewiesene Entgegenkommen bei Anschaffung der nötigen Detail- und geologischen Karten. Den oben erwähnten Herren danke ich auf das herzlichste für ihre Beteiligung an den Arbeiten.

Von den sozialen Veranstaltungen unserer Gesellschaft sei hier der im vergangenen Juni unternommene Ausflug auf den Semmering erwähnt, der mit einer Zusammenkunft mit den Mitgliedern des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark verbunden war. Dafür, daß dieses Unternehmen bei allen Teilnehmern angenehme Erinnerungen hinterließ, spricht der Umstand, daß auch für heuer eine analoge Veranstaltung in Anregung gebracht wurde.

Zum Schlusse obliegt mir die betübende Pflicht, davon Mitteilung zu machen, daß zwei Funktionäre unserer Gesellschaft sich in der letzten Zeit gezwungen gesehen haben, aus dem Kreise des Ausschusses zu scheiden, es sind dies der Sekretär Prof. Dr. F. Krasser und unser langjähriger Kassier Herr Josef Kaufmann. Wir alle waren Zeugen der ruhigen, liebenswürdigen und sicheren Art, mit der Kollege Krasser das nicht immer leichte Amt eines Sekretärs versah; wir alle können es nur ahnen, welche Summe von Pflichtgefühl, von Hingebung und Opferfreudigkeit dazu gehört, um während eines Vierteljahrhunderts die Geschäfte des Kassiers einer Gesellschaft wie der unserigen zu führen. Wenn unsere Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten sich eines vollständig ungestörten, stets korrekten und verlässlichen Ganges ihrer internen Tätigkeit zu erfreuen hatte, so verdankt sie dies in erster Linie Herrn Kaufmann, dem sie stets eine dankbare Erinnerung bewahren wird und den wir nur mit aufrichtigstem Bedauern aus dem Kreise des Ausschusses scheiden sehen.

Mit dem Ausdrucke des Dankes an alle jene, die als Mitglieder und Funktionäre des Ausschusses, als Leiter und Funktionäre der Sektionen, als Spender von Sammlungsobjekten und Lehrmitteln ihr Interesse an dem Gedeihen unserer Gesellschaft bekundeten, schließe ich meinen Bericht.

### **Bericht des Sekretärs Herrn Kustosadjunkt A. Handlirsch.**

Der letzte Jahrgang unserer „Verhandlungen“ gleicht in Bezug auf seinen Umfang nahezu ganz seinem Vorgänger und umfaßt 744 Seiten Text mit 67 Abbildungen und 1 Tafel. Durch Vielseitigkeit des Inhaltes und Zahl der Arbeiten übertrifft er jedoch alle in den letzten Jahren erschienenen Bände, denn er enthält außer 36 Berichten 100 Originalarbeiten und Beiträge und 36 Referate.

Nach Forschungsrichtungen geordnet entfällt, den Traditionen der Gesellschaft entsprechend, die überwiegende Mehrzahl der Arbeiten auf die systematisch-deskriptive und faunistische, respektive floristische Richtung. In ersteres Gebiet fallen 44 zoologische und 12 botanische Arbeiten, in letzteres 30 zoologische und

ebensoviele botanische. Mit Planktonkunde beschäftigen sich 3 Arbeiten, mit Teratologie und Gallenkunde 5, mit Morphologie oder Physiologie der Tiere 5, der Pflanzen 14.

Nach systematischen Gesichtspunkten betrachtet behandeln von den botanischen Arbeiten 20 die Kryptogamen und 40 die Phanerogamen, während sich von den zoologischen Arbeiten 9 mit Wirbeltieren, 60 mit Insekten und 12 mit verschiedenen anderen Tiergruppen befassen.

Es würde viel zu weit führen, hier die zahllosen in dem Bande niedergelegten neuen Tatsachen und Beobachtungen speziell zu besprechen und ich begnüge mich zu erwähnen, daß von den zur Besprechung gelangten Tier- und Pflanzenformen 97, respektive 86 für die Wissenschaft neu sind.

Mit einer Monographie der Hymenopterengattung *Podium* aus der Feder unseres langjährigen Mitgliedes F. Kohl wurde der erste Band der „Abhandlungen“ abgeschlossen und wir waren auch bereits in der angenehmen Lage, zwei Hefte des zweiten Bandes erscheinen zu lassen, welche gleichfalls wertvolle monographische Arbeiten enthalten: F. Hendel, Revision der paläarktischen Sciomyziden und Dr. O. Porsch, Die österreichischen *Galeopsis*-Arten der Untergattung *Tetralix*.

Zur selbständigen Publikation gelangte außerdem der zweite Teil von Dr. Bernhauers „Paläarktischen Staphyliniden“ und wir können somit die während des abgelaufenen Jahres entfaltete Publikationstätigkeit als eine überaus reiche bezeichnen.

### Bericht des Sekretärs Herrn Dr. Fr. Vierhapper.

Die Beteiligung von Lehranstalten verschiedener Kategorie mit zoologischen und botanischen Lehrmitteln bildete auch im abgelaufenen Berichtsjahre einen wichtigen Zweig der Tätigkeit der zoologisch-botanischen Gesellschaft. Den Wünschen, welche in dieser Hinsicht geäußert wurden, konnte wieder in vollem Umfange entsprochen werden, was vor allem durch eine Reihe namhafter Spenden zoologischer und botanischer Anschauungsobjekte ermöglicht wurde, die unserem Vereine von verschiedenen seiner Mitglieder sowie auch von wissenschaftlichen Instituten in überaus dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden.

Die Herren Galvagni, Handlirsch, Hirschke, Kaufmann und Metzger spendeten für den genannten Zweck Kollektionen zoologischen, die Herren Lebzelter, Müllner, Sandany und Wintersteiner und das botanische Museum der k. k. Universität Wien solche botanischen Inhaltes. Indem ich hiermit allen Genannten für ihre erspriesslichen Bemühungen geziemenden Dank zum Ausdrucke bringe, möge es mir gestattet sein, an alle Mitglieder und Freunde der zoologisch-botanischen Gesellschaft das Ersuchen zu richten, bei den zoologischen und botanischen Exkursionen der zur Verteilung an Lehranstalten bestimmten Sammlungen nicht zu vergessen.

Von der k. k. zoologischen Station in Triest wurden wieder verschiedene wertvolle Seetiere im Tausche gegen unsere „Verhandlungen“ erworben.

Der Ordnung und Zusammenstellung der einzelnen Schulsammlungen haben sich wieder die Herren Dr. Fr. Ostermeyer, A. Handlirsch und J. Bischof in gewohnter aufopfernder Weise gewidmet, wofür ihnen hiermit im Namen der Gesellschaft bestens gedankt wird.

Über die Tätigkeit der Sektionen, die auch im abgelaufenen Jahre eine sehr rege war, wurde in unseren „Verhandlungen“ regelmäßig berichtet, weshalb hier nur auf diese Berichte hingewiesen zu werden braucht.

Übersicht über die im Laufe des Jahres 1902 an Lehranstalten unentgeltlich abgegebenen zoologischen und botanischen Lehrmittel.

| Nummer | Bezeichnung der Lehranstalt                        | Wirbeltiere | Weichtiere<br>etc. | Stachel-<br>häuter,<br>Würmer etc. | Glieder-<br>füßler | Pflanzen | Zusammen |
|--------|--|-------------|--------------------|------------------------------------|--------------------|----------|----------|
| 1      | Katholischer Schulverein . . . . .                 | 1           | —                  | —                                  | —                  | —        | 1        |
| 2      | Volksschule in Hadersfeld . . . . .                | 4           | —                  | —                                  | —                  | —        | 4        |
| 3      | Bürgerschule in Marienbad . . . . .                | —           | 50                 | 5                                  | 400                | 200      | 655      |
| 4      | Waldbauschule in Eger . . . . .                    | —           | —                  | —                                  | 105                | 200      | 305      |
| 5      | Volksschule in Rodowitz . . . . .                  | 5           | 30                 | 10                                 | 80                 | 200      | 325      |
| 6      | Lehrmittelzentrale in Braunau . . . . .            | —           | 30                 | 4                                  | 105                | 200      | 339      |
| 7      | Mädchenlyceum in Mährisch-Osttau . . . . .         | 5           | 35                 | 6                                  | 105                | 200      | 351      |
| 8      | Volksschule in Schierlichhäuser . . . . .          | —           | 30                 | 2                                  | 80                 | 200      | 312      |
| 9      | Gymnasium in Landskron . . . . .                   | 10          | 5                  | 8                                  | 6                  | —        | 29       |
| 10     | Volksschule in Popowitz . . . . .                  | —           | 30                 | 2                                  | 80                 | 200      | 312      |
| 11     | Volksschule in Pinkante . . . . .                  | —           | 30                 | 2                                  | 80                 | 200      | 312      |
| 12     | Volksschule in Wallern . . . . .                   | —           | 30                 | 2                                  | 80                 | 200      | 312      |
| 13     | Katholisches Lehrerseminar in Währing . . . . .    | 6           | 35                 | 20                                 | 105                | 200      | 366      |
| 14     | Bürgerschule in Wien, V., Bachergasse 14 . . . . . | 4           | —                  | —                                  | —                  | —        | 4        |
| 15     | Volksschule in Wien, IV., Alleegasse 11 . . . . .  | 1           | —                  | —                                  | —                  | —        | 1        |
|        | Summe . . . . .                                    | 36          | 305                | 61                                 | 1226               | 2000     | 3628     |

### Bericht des Rechnungsführers Herrn Josef Kaufmann.

#### Einnahmen pro 1902:

|  |   |          |
|--|---|----------|
| Jahresbeiträge mit Einschluß der Mehrzahlungen und Eintritts-<br>taxen von zusammen K 391.44 . . . . . | K | 5.407.81 |
| Subventionen . . . . .   | " | 2.560.—  |
| Vergütung des h. n.-ö. Landesausschusses für die Naturalwohnung<br>im Landhause . . . . .              | " | 5.000.—  |
| Zins für den vermieteten Wohnungsteil . . . . .  | " | 840.—    |
| Verkauf von Druckschriften und Druck-Ersätze . . . . .   | " | 934.52   |
| Ersatz für Annonzen . . . . .  | " | 260.95   |
| Interessen von Wertpapieren und Sparkasseeinlagen . . . . .  | " | 964.41   |

|   |            |             |
|---|------------|-------------|
| Porto-Ersätze . . . . .   | K          | 39.73       |
| Sonstige Ersätze und Einnahmen . . . . .  | "          | 643.71      |
| Ankauf von 500 fl. einheitlicher Notenrente für den<br>Wohnungsfond . . . . .               | K 1.000.—  | —.—         |
| Summa . . . . .   | K 1.000.—  | K 16.651.13 |
| Mit Hinzurechnung des am Schlusse des Jahres 1901<br>verbliebenen Kassarestes von . . . . . | "          | 7.105.10    |
| in Barem und in Wertpapieren . . . . .  | " 15.000.— | —.—         |
| im ganzen . . . . .   | K 16.000.— | K 23.756.23 |

## Ausgaben pro 1902:

|   |             |          |
|---|-------------|----------|
| Besoldung des Kanzlisten . . . . .  | K           | 1248.—   |
| Quartiergeld des Kanzlisten . . . . .   | "           | 360.—    |
| Versicherungsprämie für den Kanzlisten . . . . .                                      | "           | 101.04   |
| Remunerationen und Neujahrgelder . . . . .  | "           | 92.—     |
| Gebührenäquivalent . . . . .  | "           | 39.16    |
| Mietzins vom Mai 1902 bis Mai 1903 . . . . .  | "           | 4.200.—  |
| Versicherungsprämie für Bibliothek, Herbar, Möbel etc. . . . .                        | "           | 73.70    |
| Beheizung, Beleuchtung und Instandhaltung der Gesellschafts-<br>lokalitäten . . . . . | "           | 382.92   |
| Kanzleierfordernisse . . . . .  | "           | 444.65   |
| Porto- und Stempelgebühren . . . . .  | "           | 621.65   |
| Erfordernis für das Museum . . . . .  | "           | 27.14    |
| Herausgabe von Druckschriften:  |             |          |
| Für den Band LII der Verhandlungen, Druck und<br>broschüren . . . . .                 | K 6.216.62  |          |
| Illustrationen . . . . .  | " 48.94     |          |
| Für Wittasek, „ <i>Campanula</i> “ . . . . .  | " 180.—     |          |
| Für Kohl, „ <i>Podium</i> “ . . . . .   | " 375.—     |          |
| Für Hendel, „ <i>Sciomyziden</i> “ . . . . .  | " 300.—     |          |
| Für Bernhauer, „ <i>Staphyliniden</i> “ . . . . .                                     | " 1240.—    | 8.360.56 |
| Bücherankauf . . . . .  | "           | 1.102.72 |
| Buchbinderarbeit für die Bibliothek . . . . .   | "           | 483.87   |
| Entlohnung für Referate . . . . .   | "           | 94.96    |
| Sonstige Auslagen . . . . .   | "           | 210.—    |
| Ankauf von 500 fl. einh. Notenrente für den Wohnungsfond . . . . .                    | "           | 1.036.56 |
| Summa . . . . .   | K 18.878.93 |          |

Hiernach verblieb am Schlusse des abgelaufenen Jahres 1902 ein Kassarest von K 4877.30 in Barem und K 16.000.— in Wertpapieren; ersterer Betrag ist größtenteils bei der Ersten österreichischen Sparkassa hinterlegt.

Die Wertpapiere bestehen aus:

- 1 einh. Silberrente vom 1. Juli 1868 zu 50 fl.
- 5 einh. Silberrenten vom 1. Juli 1868 à 100 fl.

- 2 einh. Silberrenten vom 1. Oktober 1868 à 100 fl.  
 10 einh. Notenrenten vom 1. August 1868 à 100 fl.  
 4 einh. Notenrenten vom 1. November 1868 zu 1000 fl.  
 1 vierperz. ungarische Kronenrente vom 1. Dezember 1892 zu 200 K.  
 2 vierperz. ungarische Kronenrenten vom 1. Dezember 1892 à 100 K.  
 20 vierperz. Wiener Verkehrsanleihe vom 31. März 1894 à 200 K.  
 1 Rudolfslos zu 10 fl.  
 1 Clarylos zu 40 fl.

### Verzeichnis

der im Jahre 1902 der Gesellschaft gewährten

#### Subventionen:

|   |   |        |
|---|---|--------|
| Von Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Josef I. | K | 400.—  |
| „ Ihren k. u. k. Hoheiten den durchl. Herren Erzherzogen:         |   |        |
| Josef Carl . . . . .  | K | 100.—  |
| Rainer . . . . .  | „ | 100.—  |
| Eugen . . . . .   | „ | 100.—  |
| Friedrich . . . . .   | „ | 100.—  |
| Von Sr. Majestät dem Könige von Baiern . . . . .                  | „ | 80.—   |
| Von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge von Cumberland . . . . .          | „ | 40.—   |
| Vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht . . . . .   | „ | 600.—  |
| Vom löbl. Gemeinderate der Stadt Wien . . . . .                   | „ | 1000.— |

### Verzeichnis

der für das Jahr 1902 geleisteten höheren Jahresbeiträge von 14 K aufwärts.

|  |   |       |
|--|---|-------|
| Vom hohen k. k. Ackerbau-Ministerium . . . . .   | K | 50.—  |
| Von den P. T. Herren:  |   |       |
| Drasche Freih. v. Wartimberg, Dr. Richard . . . . .  | „ | 100.— |
| Lichtenstein, regierender Fürst Johann von, Durchlaucht . . . . .  | „ | 50.—  |
| Wettstein v. Westersheim, Dr. Richard . . . . .  | „ | 50.—  |
| Bartsch Franz, Hofrat . . . . .  | „ | 40.—  |
| Steindachner, Dr. Franz, Hofrat . . . . .  | „ | 40.—  |
| Kinsky, Fürst Ferdinand, Durchlaucht, Nedwed Carl, Rothschild,<br>Albert Freih. v., Schwarzenberg, Fürst Adolf Josef, Durch-<br>laucht, Entomologische Versuchsstation in Budapest, je . . . . . | „ | 20.—  |
| Bachinger August, Frau Drašković, Gräfin Marie, je . . . . .   | „ | 16.—  |
| Bannwarth Theodor, Berg, Dr. Carlos, Berg, Dr. Rudolf, Evers<br>Georg, Middendorf Ernst, Newaschin, Dr. Sergius, Wocke<br>Dr. M. F., je . . . . .  | „ | 14.—  |

Die Rechnungen wurden von den Herren Revisoren Magistrats-Sekretär Dr. Fr. Spaeth und Sektionsrat Dr. L. Melichar geprüft und richtig befunden.

### Bericht des Bibliothek-Comités.

Die Verwaltung der Bibliothek im Berichtsjahre besorgten J. Brunnthaler, Fr. Hendel und Kustos Dr. A. Zahlbruckner.

Der Zuwachs im Berichtsjahre betrug:

Zeit- und Gesellschaftsschriften: 392 Nummern, davon 3 Nummern als Geschenke, 24 Nummern durch Kauf und die übrigen durch Schriftentausch. 8 neue Tauschverbindungen wurden angeknüpft.

Einzelwerke und Sonderabdrücke: 208 Nummern, hiervon 2 Nummern durch Kauf (abgesehen von Fortsetzungen früher abonniertes Werke), 48 Nummern durch Tausch und 158 Nummern als Geschenke, resp. Rezensionsexemplare.

Mithin wurden der Bibliothek im Jahre 1902 insgesamt 600 Nummern einverleibt, demnach um 15 Nummern mehr als im Vorjahre.

Verausgabt wurden für die Bibliothek 1102 K 72 h für Ankauf und 483 K 87 h für Buchbinderarbeiten.

Die Liste der als Geschenke eingelaufenen Einzelwerke und Sonderabdrücke wurde in den Semestralabschlüssen im Band LII unserer „Verhandlungen“ ausgewiesen. Das Bibliothek-Comité erfüllt eine angenehme Pflicht, indem es allen Spendern auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank ausspricht.

---

Einem Antrage des Herrn Prof. K. Grobben entsprechend, wurde

**Prof. Dr. Richard Hertwig** in München

zum Ehrenmitgliede gewählt.

Zum Kassier wurde einstimmig Herr Josef Brunnthaler gewählt.

---

Hierauf hielt Herr Prof. Dr. Pintner einen Vortrag: „Neueres über *Ancylostomum*.“

Zum Schlusse demonstrierte Herr Dr. A. Ginzberger eine Reihe interessanter Vegetationsbilder.

---



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche General-Versammlung am 29. April 1903. 257-264](#)